

Stellenausschreibung



Sozialpädagog*in/-arbeiter*in

Ab 01.10.2022

In Anlehnung an TV-L, Entgeltgruppe S 11 b
19,7 Std./wöchentliche Arbeitszeit

Aufgaben:

Beratungstätigkeit

- Sozialberatung bei Transferleistungen, Anträgen auf ALG I, ALG II, Grundsicherung, Wohngeld, Kinder- und Erziehungsgeld, Kinderzuschlag, Bafög, WBS etc.
- Unterstützung von Frauen in Gewaltsituationen
- Beratung zu Schulden, Aufenthalts- und Gesundheitsfragen, Wohnungssuche, Therapeut*innensuche
- Berufs- und Orientierungsberatung
- Psychosoziale Beratung (Krisenberatung)
- Vermittlung an weiterführende Beratungsstellen, Ärzt*innen, Rechtsanwält*innen und Selbsthilfegruppen

SchokoInfotresen

- Informationen über Angebote der Schokofabrik und der versch. Bereiche
- Anlaufstelle und Weitervermittlung an andere Einrichtungen
- Telefonische Kurzberatung
- Terminierung der verschiedenen Beratungsangebote

Profil:

- (Fach-)Hochschulabschluss in Sozialpädagogik/Sozialer Arbeit
- Umfassende fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zur Beratungsarbeit
- Auseinandersetzung mit und Reflexion zu Feminismus, Intersektionalität, Rassismus, Trans*- und Homofeindlichkeit
- sensibler, wertschätzender Umgang
- Mehrsprachigkeit erwünscht (gerne Englisch, Arabisch, Farsi/ Dari)
- Team-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Selbständige strukturierte Arbeitsweise
- Interesse an Mitarbeit im Verein des Frauenzentrums

Wir bieten:

- Die Möglichkeit, Prozesse und Strukturen der Schoko in verschiedenen Gremien mitzugestalten und eigene Ideen und Schwerpunkte einzubringen
- Regelmäßige Supervision
- Fortbildung
- Fachlicher kollegialer Austausch
- Nutzung der Angebote im Haus

Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bitte per E-Mail an beratung@schokofabrik.de

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2022, Bewerbungsgespräche wahrscheinlich in KW 32
Für Rückfragen stehen wir auch gerne unter 030 / 65 48 33 44 zur Verfügung.

Als Vorstand und Mitarbeitende der Schokofabrik e.V. setzen wir uns seit einiger Zeit kritisch mit den weißen und cis-normativen Machtstrukturen innerhalb des Vereins auseinander. Wir sind momentan ein mehrheitlich weißer Raum. Da wir uns aber im Prozess befinden, unsere Strukturen zu ändern, freuen wir uns insbesondere über Bewerbungen von trans, inter* und/oder nicht-binären Personen und von Schwarzen Personen und People of Color.*

Teile uns gerne die Namen, Pronomen und Anrede mit, mit denen du angesprochen werden willst. Diese werden unabhängig davon respektiert, ob sie mit Angaben in Zeugnissen oder anderen Unterlagen übereinstimmen.